

Goetheschule Essen | Hygiene-Konzept 2021

1. Ziel

Das Hygienekonzept hat zum Ziel, konkrete Regeln zu formulieren, damit die Gesundheit und die Sicherheit aller Beteiligten der Schulgemeinschaft der Goetheschule Essen unter den aktuellen Bedingungen gewährleistet werden können. Diese Regeln leiten sich aus den allgemeinen Vorschriften des Bundes und des Landes NRW ab und sind unbedingt einzuhalten.

2. Problemstellung

Der Hauptübertragungsweg des Coronavirus ist die **Tröpfcheninfektion**. Dabei erfolgt die Übertragung vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Angesichts der neuartigen Mutationen ist die **Wahrscheinlichkeit der Tröpfcheninfektion um ein Mehrfaches gewachsen**. Daneben ist eine Übertragung auch indirekt über **kontaminierte Hände** möglich, wenn sie mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden. Dagegen nimmt die Infektiosität von Coronaviren auf unbelebten Oberflächen relativ schnell ab, in Abhängigkeit von Material und Umweltbedingungen. Für einen wirkungsvollen Infektionsschutz sind vor allem folgende Regelungen zu beachten:

3. Hygieneregeln an der Goetheschule

- Bei **Krankheitszeichen** (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen Gliederschmerzen) sollte die betroffene Person unbedingt zu Hause bleiben.
- Der **Mindestabstand von 1,5 Metern** zu anderen Personen muss, wo immer möglich, im Schulgebäude und auf dem Schulgelände eingehalten werden. Den Beschilderungen einzelner Wegstrecken im Schulgebäude ist unbedingt zu folgen. Insbesondere auf den Fluren und in den Treppenhäusern muss darauf geachtet werden, dass **jeweils auf der rechten Seite gegangen** wird, so wie man das aus dem Straßenverkehr kennt.
- Auf dem Schulgelände und im Schulgebäude ist eine **medizinische Mund-Nasen-Bedeckung** (Maske) durchgehend zu tragen. Zu diesem Zweck muss eine solche Bedeckung mitgebracht werden. Essen und Trinken sollte ausschließlich auf dem Hof mit Abstand erfolgen.
- Der **Schulhof** ist in die **Bereiche a, b, c und d** eingeteilt. Diese Bereiche entsprechen den drei bzw. vier Klassen jeder Jahrgangsstufe. Oberstufenschüler*innen, die sich auf dem Schulhof aufhalten, sollen auf genügend Abstand zu den Schüler*innen der Sekundarstufe I achten.
- Auch beim Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung muss die **Husten- und Niesetikette** eingehalten werden. Beim Husten und Niesen muss darauf geachtet werden, dass man sich abwendet und in die Ellenbeuge hustet bzw. niest.
- Lehrerinnen und Lehrer, aber auch alle Schülerinnen und Schüler achten auf **ausreichendes Lüften der Räume (mind. alle 20min Stoßlüften)**, in denen sie sich befinden.
- Für alle Lerngruppen wird ein **Sitzplan** erstellt, der unbedingt eingehalten werden muss. In der Sekundarstufe I sollte sich dieser Sitzplan im Klassenbuch befinden. In Fachräumen und in der Sekundarstufe II erstellen die Fachlehrer*innen jeweils eigene Sitzpläne. In den aufgeteilten Lerngruppen sitzt nach Möglichkeit nur jeweils ein Schüler an einem Doppeltisch.
- Während des Aufenthalts in der Schule ist auf regelmäßiges **Händewaschen** mit zu achten. Beim morgendlichen Betreten des Gebäudes werden die Hände desinfiziert.
- In der Schule dürfen **Gegenstände** wie Arbeitsmittel, Stifte, Lineale oder Gläser nicht gemeinsam genutzt oder ausgetauscht werden.
- Im **Sanitärbereich** sind Hinweise auf notwendige Hygiene-Maßnahmen ausgeschildert.
- **Körperkontakt** ist zu vermeiden. Dies gilt insbesondere für **Begrüßungsrituale** wie Handschlag, Umarmungen oder Wangenkuss.
- **Berührungen** der eigenen **Augen, Nase und Mund** sind zu vermeiden.

- Auf dem **Schulweg** müssen die Regelungen der aktuellen Corona-Schutzverordnung eingehalten werden.